

# **ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2014.01108 vom 25. November 2016**

ZH Sozialversicherungsgericht, 2016-11-25, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_sozialversicherungsgericht\\_IV.2014.01108](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2014.01108)

FR: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2014.01108 du 25 novembre 2016

IT: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2014.01108 del 25 novembre 2016

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Der 1965 geborene X.\_\_\_\_ absolvierte in seinem Heimatland eine Ausbildung als Elektromotorentwickler und reiste im Jahr 1989 in die Schweiz ein, wo er zwischen 1990 und

### **E. 3**

(Eingangsdatum) meldete er sich unter Hinweis auf gesundheitliche Beschwerden, namentlich ein Rückenleiden, bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, zum Bezug von Leistungen der Invalidenversicherung an (Urk. 7/ 2, Urk. 7/

### **E. 6**

).

Im Rahmen der Abklärung der erwerblichen und medizinischen Verhältnisse zog die IV-Stelle einen Auszug aus dem individuellen Konto (Urk. 7/1) sowie die Akten des Krankentaggeldversicherers (Urk. 7/17) bei und holte einen Bericht der Arbeitgeberin ein (Urk. 7/10). Sodann wurde eine multidisziplinäre medizinische Abklärung angeordnet; die Medizinische Begutachtungsstelle A.\_\_\_\_, erstattete ihr Gutachten am

9. August 2005 (Urk.

### **E. 7**

/ 45 ). Am 2

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.